

31.05.2010, 14:39 Uhr - Haase

## Deutscher Meistertitel 2010 ging ins Sülzetal - Grandioser Empfang in der Heimat



Quelle: Haase

(J.H.) Der strahlende und jubelnde Deutsche Meister 2010 der Schalmeyenkapellen bei den Deutschen Meisterschaften der Spielmann-, Musik-, Fanfaren- und Hörnerzüge unterm Kaiserdom in Königslutter hieß Schalmeyenkapelle Sülldorf von 1964 e.V. Am 24. Mai 2010 erspielten sich die 35 angetretenen Musiker aus dem Sülzetal vor einer gestrengen Jury in einem beeindruckenden Vorspiel den Pokal und Meistertitel. Mehr als 2.000 Musiker in 32 Kapellen und Orchestern waren an diesem Pfingstwochenende angetreten, um deutsche Meisterehren zu erringen. (Wir berichteten) Sachsen-Anhalt war

mit den erfolgreichen Kapellen und Orchestern Sülldorf, Barneberg und Kleinmühlungen zweifellos eines der Bundesländer mit höchsten Beteiligungen.

In den Impressionen der Gemeindeseite <http://www.gemeinde-suelzetal.de> haben wir unter dem Titel "Deutscher Meister 2010 - Schalmeyenkapelle Sülldorf e.V." eine Auswahl von Bildern eingestellt.

Die zweite Fotogalerie „Ein deutscher Meister wird feierlich empfangen“ zeigt Ausschnitte aus dem Empfang der Kapelle in der Heimat.

Mit dabei hatten die Sülldorfer Schalmeyenkapelle einen begeisterten Fanblock, ihren Bürgermeister Holger Pesel und den Vorsitzenden des Gemeinderates, Jörg Methner. Selbst aus dem wohl verdienten Urlaub am Bodensee waren die Kaufmanns und Böhlmanns angereist, um Enkel Ronny Böhlmann und der ganzen Kapelle die Daumen zu drücken. Viel Beifall am Ende unterstrich ein gelungenes und hervorragend aufgenommenes Vorspiel. Waren die Musiker aus Sülldorf die Letzten beim Wertungsvorspiel, so mussten sie auch bei der anschließenden, mehrstündigen Siegerehrung Nerven zeigen.



Quelle: Haase

Nachdem die sachsen-anhaltischen Schalmeyenkapellen aus Barneberg und Kleinmühlungen schon ihre wohl verdienten Medaillen in Empfang genommen hatten feierten die Sülldorfer die Goldmedaille und den Meisterpokal fast am Ende der Siegerehrung mit einem erlösenden Aufschrei und vielen Freudentränen. Lohn für unermüdliche Arbeit am Klangkörper durch Günter Hoffmann, seine Frau Bärbel und seine Crew, für viele aufopferungsvolle Einsätze an Sonn- und Feiertagen, wo andere mit ihren Familien feiern und vor allem einer ansteckenden Begeisterung und Ausstrahlung aller Mitglieder der Kapelle, die damit auch eine hervorragende Nachwuchsarbeit schafft. Der Landesmeister 2009, mehrfache Goldmedaillengewinner und nun auch Deutsche Meister 2010, soviel war schon im Jubel zu vernehmen, wird künftig emsig daran arbeiten, die Meisterehren hoch zu halten und in vielen Auftritten das herrliche Schalmeyenspiel über die Grenzen der Börde hinaus zu tragen. Einen begeisterten Empfang bereiteten die Einwohner des Sülzetals ihren Meistern in der Festhalle Altenweddingen. Der Gemeinderat hatte geladen, Gemeinde, Feuerwehr, Landfrauenverband, Heimatverein und Familie Ferchland halfen mit, dass die Feier auch bis ins Detail vorbereitet wurde. Nach dem Spielzug durch den Ort, wo sich viele Altenweddingen anschlossen, gab es Glückwünsche und viele Festreden, so von Minister Karl-Heinz Daehre, Landrat

Thomas Webel, Altpräsident des Landesverbandes Sachsen-Anhalt der Spielmanns-, Fanfaren-, Hörner- und Musikzüge e.V., Heinz-Joachim Henke, und dem Gemeinderat mit Ortsbürgermeistern. Lange wurde auf diesem, aus dem Stand heraus organisierten Feiertag in Altenweddingen noch gefeiert. Und mitnehmen konnten die Fans und Besucher das Versprechen von der Schalmeienkapelle, dass es auch in den kommenden vierzig Jahren ein Schalmeienorchester geben wird, dass unter dem Namen „Schalmeienkapelle Sülldorf von 1964 e.V.“ ihre Zuhörer begeistern wird.

Vor dem Vergnügen kam die Arbeit. Die Sülldorfer Schalmeienkapelle auf dem Marsch durch Altenweddingen zum Festempfang. Begleitet wurden die Musiker von hunderten begeisterten Sülzetalern.

Von allen gebührend gefeiert wurde die Schalmeienkapelle Sülldorf von 1964 e.V. in ihrem Heimatort Sülldorf und in der Gemeinde Sülzetal.

Quelle: Internetseite der Gemeinde SÜLZETAL ([www.gemeinde-sületal.de](http://www.gemeinde-sületal.de))